

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTIONS B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2000 2008

MICROFILMED  
AUG 8 1968  
DOC. MICRO. SER.

IP

XAAZ-25136  
OSTERREICH  
4 May 1950  
9.5.1950 (1/01436)

Betr.: ZUR ANGEBLICHEN TÄTIGKEIT DR. WILHELM HÜTTL UND  
URBAN

Zeit des Vorgangs: Ermittlungsstand Ende April 1950

TI 1 / TI 2 b

Saupt MANDEL von der SEILNER-Organisation hat, einer vertraulichen Information zufolge, dem Nachrichtenagenten Dr. Erich WÜLLER (der diese Kenntnisse in einer Meldung an die Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit verwertete) mitgeteilt, dass der ehemalige SA-Obersturmbannführer in SD URBAN den Verdacht habe, HÜTTL arbeite für den "jüdischen Nachrichtendienst" des Dr. <sup>SILBER (20-19830)</sup> KESSEL in LINZ. MANDEL bezweifelt die Stichhaltigkeit dieses Verdachtes mit der Begründung, dass der jüdische Nachrichtendienst zweifellos über die Verbringung beträchtlicher Mengen von Preziosen aus jüdischem Besitz aus BUDAPEST nach Deutschland durch Dr. HÜTTL informiert sei.

Saupt MANDEL sagte WÜLLER, dass URBAN nachrichtendienstlich für die Amerikaner arbeite und dem G-2 in LINZ unterstellt sei. Doch bleibe es auffallend, dass URBAN so häufig nach WILN reise, obgleich er den Russen doch bekannt sein müsse, auch wenn er mit falschen Dokumenten fahre. MANDEL wüchste die Möglichkeit eines Doppelspiels URBANs als nicht ausgeschlossen bezeichnen.

2-3

[ ]  
SEARCHED  
INDEXED  
SERIALIZED  
FILED  
9 May 1950

CS COPY

SAC2 - CIA - PRO - 1

XAAZ-25136